Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt
Herr Prechtl, Herr Präger
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 1475/26; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Parkraumkonzept in Ilversgehofen; öffentlich

Sehr geehrter Herr Prechtl, sehr geehrter Herr Präger, Erfurt,

die verspätete Beantwortung bitte ich zu entschuldigen. Ihre Anfrage beantworte ich nun wie folgt:

1. **Welche aktuellen Erkenntnisse liegen der Stadtverwaltung zur Auslastung der vorhandenen Parkflächen sowie zur Entwicklung des Parkdrucks in Ilversgehofen vor?**

In dem im Informationssystem als Anlage 01 gekennzeichneten Dokument sind die vorhandenen Parkraumuntersuchungen und Parkmengenerfassungen im Stadtgebiet von Erfurt dargestellt. Das als Anlage 02 gekennzeichnete Dokument enthält Aussagen über den Parkraumbestand, welcher sich im Umfeld der Stadtbahnlinie 9 befindet. Dabei wurden unter anderem Teile des Stadtgebiets Ilversgehofen und der Stadtteil Johannesplatz betrachtet.

Für den Stadtteil Ilversgehofen liegen nur teilweise Daten vor, so fehlen Daten für den Bereich nördlich der Bahnstrecke und östlich der Gera.

Für eine Betrachtung im Zusammenhang mit den Stollberghöfen lägen ausreichend Daten über den Bestand vor. Eine Entwicklung der Anzahl der Stellplätze und damit Veränderung des Parkdrucks würde eine regelmäßige Betrachtung erfordern, die bisher nicht durchgeführt wurde und auch künftig personell nicht leistbar ist.

Bezogen auf den Bereich zwischen Salzstraße – Friedrich-Engels-Straße – Wendenstraße und Magdeburger Allee einschließlich der Parkplätze, welche unmittelbar östlich die Friedrich-Engels-Straße grenzen, lässt sich feststellen, dass die öffentlichen Stellplätze tagsüber eine mittlere (75%) und nachts eine hohe (97%) Auslastung aufweisen, während die privaten Stellplätze tagsüber eine sehr geringe (49%) und nachts eine mittlere (71%) Auslastung aufweisen.

100 % Recyclingpapier

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergermeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 2, 3, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

2. Welche Auswirkungen auf den ruhenden Verkehr, den öffentlichen Straßenraum und den öffentlichen Raum erwartet die Stadtverwaltung im Zusammenhang mit der geplanten Fertigstellung der Stollberghöfe bis Herbst 2027 sowie mit der geplanten Streckenführung der Straßenbahnlinie 9?

Die Stollberghöfe wurden bereits als Wohnungen genutzt und werden wieder als Wohnungen genutzt. Im Vergleich zum Erhebungszeitraum wird es eine höhere Auslastung geben, da die Stollberghöfe zu diesem Zeitraum ungenutzt waren. Es werden also vergleichbare Auslastungen wie vor den Baumaßnahmen eintreten. Dazu liegen keine Daten aber auch keine Beschwerden vor.

In dem im Informationssystem als Anlage 02 geführten Dokument ist das Gebiet gekennzeichnet, das im Zusammenhang mit der geplanten Stadtbahnlinie 9 untersucht wurde, da für dieses Gebiet Veränderungen erwartet werden. Der Stand der Vorplanung zur Stadtbahnlinie 9 werden mit Drucksache 1540/26 vorgelegt. Um die Stadtbahnlinie einordnen zu können, müssen Stellplätze in erheblichen Umfang entfallen. Dies wäre für Teilabschnitte aber auch bei einem normgerechten Straßenumbau mit Busverkehr und der Einordnung von Radverkehrsanlagen der Fall.

3. Plant die Stadtverwaltung die Erarbeitung eines integrierten Parkraum- beziehungsweise Mobilitätskonzeptes für Ilversgehofen und die angrenzenden Quartiere und welche Maßnahmen (beispielsweise Bewohnerparken und Parkraumbewirtschaftung) zur Entlastung des öffentlichen Straßenraums und zur Aufwertung des Wohnumfelds (beispielsweise durch Entsiegelung und Begrünung) werden hierbei geprüft?

Aufgrund des Umbaus der Stollberghöfe werden keine Maßnahmen seitens der Verwaltung ergriffen.

Im Zusammenhang mit der Einordnung der Stadtbahnlinie 9 könnten je nach Finanzierbarkeit maximal zwei Quartiersgaragen entstehen und die Mehrfachnutzung von Kundenparkplätzen aktiviert werden. Die Einordnung von Grün beschränkt sich ausschließlich auf die durch die Baumaßnahme betroffenen Straßen. Ein teilräumliches Konzept ist nicht vorgesehen.

Mit der Drucksache 0288/21 „Parkraumuntersuchung für die Beobachtungsgebiete am Rand der Innenstadt“ wurde seitens des Stadtrates bestätigt, dass Bewohnerparken in den Beobachtungsgebieten eingeführt wird. Dies betrifft im Umfeld der Stadtbahnlinie 9 die Gebiete:
- Bebelstraße
- Liebknechtstraße
- Thälmannstraße

Die Planungen dafür sind vorbereitet und sollen 2027 umgesetzt werden.

Eine Erweiterung ist derzeit nicht vorgesehen, da entsprechend des Beschlusses 0288/21 die Gebiete Spielbergtor, Robert-Koch-Straße und Goethestraße noch zu planen und umzusetzen sind. Neben den umfangreichen Planungsarbeiten müssen auch die finanziellen Mittel zur Umsetzung bereitgestellt werden. Erst anschließend kann über weitere neue Bewohnerparkgebiete nachgedacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn

Anlagen